

D S	Inhalte/ Projekte	Leistungsbewertung	Medien	Hinweise / Organisation / Partner/ Orte
4	<p>Interessenvertretung und Konfliktlösung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebliche Mitbestimmung: Betriebs-/Personalrat, Jugendvertretung • Tarifpartner/ Tarifverhandlungen: Löhne, Arbeitsbedingungen, Mitarbeiterbeteiligung, Abauf • Betriebliche Lohngestaltung: Produktivität, Preisniveau, Einkommensverteilung, Verhandlungsstärke, gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen, Kündigungsschutz • Folgen von Arbeitskämpfen 	Vorträge	Arbeitsmaterial „Arbeitswelt modern gestalten- das System der Sozialpartnerschaft“	Gewerkschaftsvertreter einladen, z.B. IG Metall

Erläuterungen

- Fettgeschriebene Standards sind minimal Anforderungen
- AHR = Allgemeine Hochschulreife

Bitte die Stundenverteilung überprüfen und auch Inhalte! Praktikum + Bewertungstage einrechnen!

TF3: Produktion u. Unternehmen / 4. Der Betrieb als soziales System

Zu erreichende Kompetenzen:	Standards:
<p>Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ökonomische Strukturen, Prozesse und wirtschaftspolitische Entscheidungen als Konsument, Erwerbstätiger und Wirtschaftsbürger zu analysieren und zu beurteilen 2. individuelle und soziale ökonomische Probleme zu bewerten und mitzugestalten 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedlichen Ziele und Interessen der ökonomische Akteure erläutern und beurteilen (W4) • Wechselwirkung und Auswirkung ökonomischer Prozesse auf Einnahmen und Ausgaben von Haushalten, Unternehmen und des Staates erläutern (W4) • Gestaltung der sozialen Marktwirtschaft u. Folgen von Regulierung und Deregulierung an Bsp. der Arbeits u. Sozialpolitik beschreiben (AHR) (W6) • Konflikte zwischen den ökonomischen Akteuren nach Kriterien der Freiheit, Wirtschaftlichkeit und Partizipation beschreiben (W9)

D S	Inhalte/ Projekte	Leistungsbewertung	Medien	Hinweise / Organisation / Partner/ Orte
2	<p>Betrieb und Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wdh Bedarf, Bedürfnisse, Güter, Dienstleistungen • Betriebsarten • Rechtsformen 		Unternehmen aus der Region einordnen	Folien, LB Peatec S. 155ff
4	<p>Betriebswirtschaftliche Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung, Produktion, Absatz • Bedeutung von Unternehmen für die Region u. die Gesamtwirtschaft • Der Mittelstand • Ökonomische Funktionen von Unternehmen in der Volkswirtschaft • Regionales Wirtschaftswachstum • Erfolgsfaktoren im Unternehmen • Unternehmenskonzepte 	<p>mdl. LK</p> <p>Vorträge</p>	<p>Bsp. aus der Region REHA-Klinik, Therme, Spreewaldmühle, Hotels, Metallbau Jakubick KfZ Meisterbetrieb Schulz& Schikora</p> <p>Franchising am Bsp. MC Donalds</p>	Besuche in Betrieben bzw. Besuche von Betriebsmitgliedern in der Schule möglich

TF3: Produktion u. Unternehmen / 3. Der Betrieb als ökonomisches System

Zu erreichende Kompetenzen:	Standards:
<p>Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bedürfnisgerechte und sozialverträgliche Entscheidungen in ökonomisch geprägten Lebenssituationen zu treffen 2. Ökonomische Prozesse und wirtschaftspolitische Entscheidungen als Konsument, Erwerbstätiger und Wirtschaftsbürger zu analysieren und zu beurteilen 3. Systemzusammenhänge und ordnungspolitische Rahmenbedingungen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungssituationen in Haushalt, Unternehmen und Staat unter Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten analysieren u. den Einfluss von Anreizen und Restriktionen auf Entscheidungen identifizieren (AHR) (W2) • Funktionsmechanismen von Marktwirtschaft an Beispielen identifizieren und modellhaft erklären (AHR) (W5) • Gestaltung der sozialen Marktwirtschaft beschreiben u. Folgen von Regulierung und Deregulierung an Bsp. im Bereich der Wirtschafts-, Verbraucher-, Arbeits-, Umwelt- u. Sozialpolitik in ihrer Wirkung auf unterschiedliche Gruppen identifizieren und bewerten (AHR) (W6) • Konflikte zwischen Individuen, Gesellschaft u. Staat beschreiben, konsensfähige Regeln bewerten u. Lösungen für moralische Dilemmata finden(AHR) (W9)

	<p>Organisationsformen) analysieren und bewerten (AHR) (T8)</p> <ul style="list-style-type: none">• Qualität eigener Arbeitsergebnisse bewerten sowie Möglichkeiten der Qualitätsverbesserung entwickeln (T10)
--	--

TF3: Produktion u. Unternehmen / 2. Der Betrieb als technisch-organisatorisches System

Zu erreichende Kompetenzen:	Standards:
<p>Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Technisch zu handeln und zu dies zu kommunizieren <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für die Struktur technischen Handelns • Beherrschung fachpraktischer Grundfertigkeiten • Grundkenntnis der technischen Fachsprache 2. Technische Sachsysteme und Prozesse zu analysieren <ul style="list-style-type: none"> • Systematisierung und Darstellung der Prozesse und Systeme zum Stoff-, Energie- und Informationsumsatz sowie deren Verkettung zu Technologien 3. Sozio-technische Systeme und Prozesse bewerten <ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung der Wechselwirkung zwischen Technik, Mensch , Natur und Gesellschaft 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Struktur technischer Handlungen in der Produktgenese erklären, anwenden und begründen (AHR) (T1) • Allgemeine Methoden zum Lösen technischer Probleme nennen und anwenden können <ul style="list-style-type: none"> - technische Problem beschreiben - Lösungsideen entwickeln und darstellen - Lösungsvarianten vergleichen und bewerten (T2) - Lösungen realisieren (AHR) (T2) • Grundfertigkeiten im Umgang mit ausgewählten technischen Stoffen, Werkzeugen, Apparaten, Maschinen und Geräten erklären und sach-, sicherheits- und umweltgerecht ausführen (T3) • Methoden technischer Kommunikation unter Beachtung gültiger Normen und Verwendung multimedialer Mittel anwenden <ul style="list-style-type: none"> - technische Dokumentationen interpretieren (T4) - technische Sachverhalte adressatengerecht darstellen (AHR) (T4) • Technische Prozesse in Systemen des Stoff-, Energie- und Informationsumsatzes erklären und ihren Zweck(Transport, Wandlung, Speicherung) begründen (AHR) (T6) • Historische und gegenwärtige Entwicklungslinien technischer Systeme (Wirkprinzipien, Vernetzung, Automatisierung,

	<p>Fächerübergreifende Projektstage mit Deutsch</p> <p>Alles rund um die Bewerbung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungsschreiben u. Lebenslauf unter Berücksichtigung formaler Aspekte • Vorstellungsgespräch • Besuch BIZ + Test • Besuch OSZ 1 	<p>Bewerbungsmappe</p>	<p>Computer MS Office</p>	<p>Termin: 23.-26.03.2010</p> <p>Absprachen mit Deu BIZ Rollenspiel Einladen Frau Clausing, Bleiche Herr Hascher, REHA Klinik IHK HWK</p>
--	---	------------------------	----------------------------------	---

DS	Inhalte/ Projekte	Leistungsbewertung	Medien	Hinweise / Organisation / Partner/ Orte
16	<p>Ordnung der Berufe</p> <ul style="list-style-type: none"> § Berufsfelder, Tätigkeitsbereiche § Schulische Ausbildung, betriebliche Ausbildung § Ausbildungs- u. Studienwege § Berufskundliche Informationen, Beratungsmöglichkeiten § Erkundung regionaler Ausbildungsmöglichkeiten § Anforderungen an Auszubildende 	mdl. u. schriftl LK	<p>Computer Internet</p> <p>Berufsberater einladen</p> <p>Leute aus Betrieben der Region einladen Reha Klinik Hotel Bleiche KFZ-Schulz&Schikora</p>	<p>Berufe aktuell, AB VV Gost (Abschlüsse an der Oberschule) Folie Arbeitsamt www.planet-beruf.de , Internet Berufsberatung, IHK, HWK, Auszubildende, Betriebe</p>
	<p>Berufswahlfahrplan</p> <ul style="list-style-type: none"> § Weiterführung des Berufswahlpasses 	Kontrolle	<p>www.planet-beruf.de Computer</p>	
	<p>Gesetzliche Grundlagen zur Berufsausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbildungsgesetz • Jugendschutzgesetz • Rechte und Pflichten im Ausbildungsvertrag 	mdl. u. schriftl. Lk	Video: Klare Sache	Vorträge, Collagen zum Thema
	<p>Das SBP</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung • Durchführung • Nachbereitung 	Praktikumhefter Wahlthema Bewerbungsmappe		Praktikumhefter

**TF 1: „Arbeit, Ausbildung, Beruf“ / 2. Sich informieren
3. Von der Entscheidung bis zum Einstieg in die Ausbildung**

Zu erreichende Kompetenzen:	Standards:
<p>Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungen zur Arbeits- u. Berufsfindung individuell erfolgreich zu treffen und Bewerbungsprozess selbständig zu gestalten • Arbeitsweltliche und berufsbezogene Entwicklungen zu analysieren u. zu bewerten • ein berufliches Selbstkonzept zu entwickeln 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungen für die Bildungs-, Erwerbsarbeit u. Berufswahl im Rahmen der eigenen Lebensgestaltung unter Berücksichtigung eigener Interessen sowie der Anforderungen und des Wandels der Arbeitswelt treffen, dazu <ul style="list-style-type: none"> - individuelle Voraussetzungen sowie Interessen und Fähigkeiten mit beruflichen Anforderungen, Handlungsfeldern, Ausbildungssegen und Entwicklungsperspektiven vergleichen - Informationen über Ausbildungs-, Arbeits- und Studienmöglichkeiten eigenständig beschaffen, systematisch auswerten und bewerten - Beratungsbedarf ermitteln, Beratungsangebote bewerten und wahrnehmen, Beratungsergebnisse analysieren u. bewerten (B1) • Berufliche Alternativen entwerfen (B2) • Bewerbungsverfahren nach Kriterien analysieren, sich in Erprobungssituationen angemessen verhalten, sowie eigenen Stärken und Schwächen analysieren, bewerten und Folgerungen für die eigenen Lernplanung ziehen (B3)